



02. Oktober 2015

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 30. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Eltville  
am **Donnerstag, 01. Oktober 2015, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr**,  
im Burgsaal der Kurfürstlichen Burg,  
Burgstraße 1, 65343 Eltville am Rhein

### **Anwesend**

#### **Vorsitz:**

Herr Hans-Walter Pnischeck                      Ortsvorsteher

#### **Mitglieder:**

Frau Waltraud Wolter                              stellv. Ortsvorsteherin  
Herr Simon Eulberg                                Ortsbeiratsmitglied  
Herr Franz Anton Hulbert                        Ortsbeiratsmitglied  
Frau Linda Kreckel                                Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin

#### **Vom Magistrat:**

Herr Patrick Kunkel                                Bürgermeister

#### **Von der Stadtverordnetenversammlung:**

Herr Matthias Beyer                                Stadtverordneter  
Herr Andreas Panz                                 Stadtverordneter

#### **Fraktionsvorsitzende:**

##### Bürgerliste:

Herr Helmut Moser                                Fraktionsvorsitzender

#### **Vom Kinder- und Jugendbeirat:**

#### **Von der Verwaltung:**

#### **Gäste:**

Beginn der Sitzung: 18.45 Uhr, etwas verspätet, da der Burgsaal nicht aufgeschlossen war und Bürgermeister Kunkel den Schlüssel holen musste und dann verspätet aufschließen musste.

Der Vorsitzende Herr Pnischeck begrüßt kurz alle Anwesenden und ruft dann zur Bürgersprechstunde auf.

#### **Bürgersprechstunde**

Zur Bürgersprechstunde waren zwar einige Bürger anwesend, allerdings stellten sie keine Fragen.

## Tagesordnung

### Eröffnung

Der Vorsitzende, Herr Pnischeck, eröffnet nun offiziell die Sitzung, begrüßt den Bürgermeister Patrick Kunkel sowie die Stadtverordneten Andreas Panz; Matthias Beyer und Helmut Moser.

Er vermerkt den rechtzeitigen Versand der Einladungen und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 5 anwesenden Mitgliedern fest. Entschuldigt sind: Herr Markus Post, Herr Michael Albrecht, Herr Klaus-Dieter Leckert und Herr Thomas Engelmann.

Zum Protokoll der Sitzung vom 16.07.2015 gab es keine Einwände.

Er gratulierte Herrn Hulbert und Herrn Engelmann noch nachträglich zum Geburtstag.

OV Pnischeck informiert, dass aufgrund der Flüchtlingssituation unter TOP 2 behandelt wird und alle Punkte dann weiter nach hinten rutschen.

Dagegen gab es keine Einwände.

1. 2. Bauabschnitt der Rheinuferaufwertung - Beschluss über den vorgelegten Vorentwurf

Herr Scholtissek, Landschaftsarchitekt, stellte seinen Vorentwurf zum 2. Bauabschnitt der Rheinuferaufwertung zwischen MM-Straße und Nikolausquelle vor und erläuterte ausführlich die Fortführung der grünen Promenade. Machte Erklärungen über die Picknicktische für Radfahrer, die markanten Baumreihen und dass zum Teil auch Zierkirsche und Magnolien sowie Rosen und Rosen mit Rankgerüsten, Stauden und Gräser gepflanzt werden, die im Frühjahr blühen. Bänke unter schattigen Baumreihen sind ebenfalls vorgesehen.

Bürgermeister Kunkel teilte weiterhin mit, dass die Mittel aus dem Stadtbau-projekt stammen und die Grundplanungen in Auftrag gegeben wurden, so dass im Frühjahr bzw. zum Sektfest alles fertig ist.

Herr Hulbert stellte die Frage nach den Pflegekosten und Frau Wolter fragte nach den Spielmöglichkeiten für Kinder.

Bgm. Kunkel informiert, dass die Pflegekosten nicht steigen, da der Bauhof diese Arbeiten übernimmt.

Die Spielmöglichkeiten für Kinder werden noch im Detail besprochen.

Der Entwurf stieß auf große Zustimmung.

**Über den Vorentwurf wurde abgestimmt: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### 2. Flüchtlingssituation

Bürgermeister Kunkel informierte über die aktuelle Flüchtlingssituation und bedauerte, dass er sehr spät informiert wurde, obwohl Eltville betrof-

fen ist. Landrat Albers habe festgelegt, dass 3 Hallen ausgesucht wurden und zwar Taunusstein, Aarbergen und Eltville. 1000 Flüchtlinge werden hier entsprechend an die Städte verteilt.

Die Vorbereitungen laufen, um die Flüchtlinge menschenwürdig aufzunehmen. Die Sicherheit und Gesundheit ist zu gewährleisten. Der Kreis wird ein Beratungstelefon einrichten. Kosten entstehen der Stadt keine, da dies über den Kreis abgewickelt wird.

Bürgermeister Kunkel informierte, dass er Sicherheitskräfte beauftragen wird, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Kosten wird dann die Stadt übernehmen müssen.

3. Neufassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Eltville am Rhein

OV Pnischek trug den Antrag vor, über die Neufassung der Friedhofsordnung wurde diskutiert.

Bürgermeister Kunkel informierte, dass der Deckungsgrad bei 100 % liege und wir 7 Friedhöfe haben. Die letzte Erhöhung erfolgte vor 5 Jahren.

Frau Wolter fragte, ob man die Kosten durch eine kleine Urnenhalle reduzieren könne.

Frau Kreckel fragte nach der Möglichkeit von Baumbestattungen, da sonst die Bürgerinnen und Bürger auf andere Städte und Gemeinden ausweichen würden.

Über den Antrag wurde abgestimmt:

Ziffer I = **5 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Ziffer II = **4 Ja-Stimmen – 1 Nein-Stimme**

4. Bebauungsplan "Stockborn - 2. Änderung und Ergänzung", Eltville;  
hier: Satzungsbeschluss

Zu diesem Antrag gab es keine Fragen und darüber wurde abgestimmt

**4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**

5. Aus Grau wird Bunt

OV Pnischek trug den Antrag vor und dass die Jugendpflegerin Wolf das Projekt begleiten wird, um die Telefonkästen mit Motiven zu verschönern.

Da das ein Vorschlag der Telekom ist und dies aus dem Antrag nicht zu ersehen war, bat Frau Wolter um Klärung, ob die Telekom die Kosten für das Material übernimmt.

Es wurde **einstimmig** beschlossen, dass das Projekt angestoßen werden soll und in der Dezember-Sitzung darüber abgestimmt wird.

6. Rheinuferaufwertung- Sachstand Poller  
OV Pnischeck und Bürgermeister Kunkel stellten den Plan den Mitgliedern des Ortsbeirates sowie den Bürgern aus der Bürgersprechstunde (Anlieger) vor, um das Rheinufer attraktiver zu gestalten und den Autoverkehr einzudämmen. Es ist ein autofreies Rheinufer vorgesehen, um die Altstadt zu entlasten und das Anliegerparken zu verbessern.  
1 Poller wird in der Rosengasse und 1 Poller am Eingang der Leergasse aufgestellt sowie ein Poller (feststehend) am Martinstor.  
Die Kosten betragen 30.000 Euro und durch Parkberechtigungen geregelt. Die Zeiten werden noch festgelegt. Ende Oktober werden die Poller aufgestellt.  
Auch das Zeitlimit kann variabel bei diesem System eingestellt werden.

Es ist vorgesehen, nach ca. einem Jahr den Sachstand zu prüfen, und mit den Anliegern zu besprechen, wie sich das System bewährt hat.

7. Aufgabenliste  
Eine weitere Hundetoilette (Dog-Station) soll im Weinbergsweg zur Regina Pacis aufgestellt werden)

Jeder Ortsteil bekommt einen Weihnachtsbaum, in Eltville soll der Weihnachtsbaum an der Bäckerei Dries aufgestellt werden.

8. Aus dem Stadtbezirk

OV Pnischeck informierte, dass bisher keine Securitykräfte gefunden wurden.

Ruhender Verkehr muss dringend überwacht werden.

9. Mitteilungen und Verschiedenes  
Herr Panz fragte OV Pnischeck, ob ein Gespräch mit der IGE bezüglich der Fußgängerzone stattgefunden hat.

Diese Punkte werden in die neue Gestaltungssatzung eingearbeitet.

Die Frage nach dem Mobs wurde wie folgt beantwortet: Er wird zwar ab und zu benötigt, aber der Ansturm ist ausgeblieben, da sich die Bürger meist direkt an das Rathaus wenden und von Angehörigen hingebacht werden.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

## **Entschuldigt**

### **Vorsitz / Mitglieder:**

Herr Klaus-Dieter Leckert	stellv. Ortsvorsteher
Herr Michael Albrecht	Ortsbeiratsmitglied
Herr Thomas Engelmann	Ortsbeiratsmitglied
Herr Markus Post	Ortsbeiratsmitglied

(Anwesenheitsliste entfernt)

### **Vom Magistrat:**

### **Von der Stadtverordnetenversammlung:**

### **Fraktionsvorsitzende:**

### **Vom Kinder- und Jugendbeirat:**

### **Anlage:**

Protokoll der 30. Sitzung des Ortsbeirates Eltville